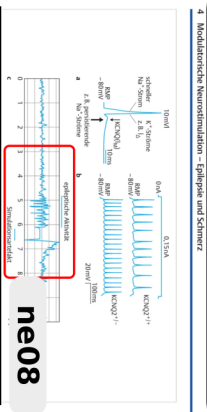




EEG Epilepsie Simul. Artefakt



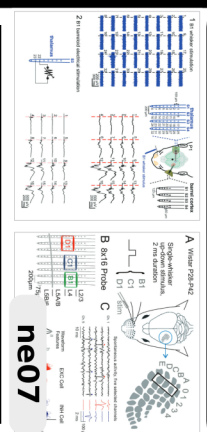
ne08

https://0x8.ch/HackersCardgame_2.0

Thema: Diese Grafik ist aus **Neurophysiologie** (ISBN: 978-3-13-169871-1, Zitieren darf man). Ich habe regemässige **Epileptische Anfälle**, bei der Stelle wo Simulationsartefakt steht wird immer Dinge übermittelt über mein Inneres Auge die ich dann machen soll damit die Epilepsie aufhöre. Also das wäre **Operante-Instrumentelle-Konditionierung** die mit mir als unfreiwillige Laborratte gemacht wird. Happte A, der von Schweizer Psychiatrie behandelt wurde und dann in Frankfurt ein Kind ermordet hat hätte allenfalls von der Schweiz so etwas bekommen, und das MRI/MRT filtert das?



Neuronexus Software



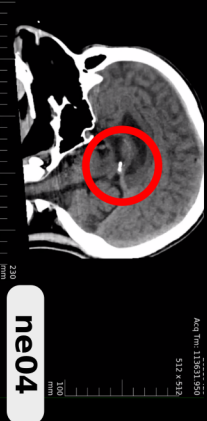
ne07

https://0x8.ch/HackersCardgame_2.0

Der Neuronexus 2021 Katalog scheint auch Software zu liefern. Wenn jetzt diese Software gehackt wird, oder eine Seitenband Attacke mit z.B. genug Sendeleistung auf $\lambda/2$ also der halben (Wellen-)Länge der Elektroden gefahren würde, z.B. mit einem RAGMASTER (siehe Snowden Leaks präsentiert von Jacob Applebaum) der bist zu Ikw senden kann, dann kann man den Besitzer der vier- oder zwei-beinigen Laborratte einfach übersteuern. Hat sich da je jemand Gedanken zur Sicherheit solcher Dinge gemacht?



Das CT von Marc jr. Landolt



ne04

https://0x8.ch/HackersCardgame_2.0

Ich würde gerne möglichst wissenschaftlich bleiben bei der Version 2.0 des HackersCardgame.ch. Mir will niemand sagen was das hier ist was auf dem CT von 2021 ist. Betrachtet habe ich dies Scans auf Deblan mit dem Programm **Aeskulap** **Wewer**



Neuronexus Implantate



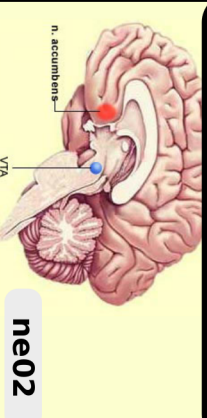
ne06

https://0x8.ch/HackersCardgame_2.0

Das sind Implantate aus dem **Neuronexus** Katalog ca. 2015. Diese sind kleiner als das Neuralink von Elon Musk, würden aber für viele manipulative Dinge wie z.B. **induzierte Epilepsie** vermutlich ausreichen. Da es Implantate gibt um Epilepsie oder Parkinson Symptome zu verhindern ist zu erwarten dass wenn man einfach gesagt die **Drähte** **vertraut** man genau den gegenteiligen Effekt erreichen würde. Neuronexus liefert Brain-Implantate. Diese werden auch ausgewiesen als "für Tiere und Tier-Experimente" dazu siehe Karte ne05. Da wäre die wissenschaftl. Frage: "geht das minimal-invasiv?"



Nucleus Accumbens



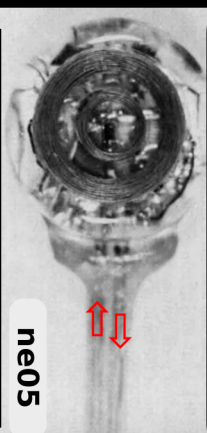
ne02

https://0x8.ch/HackersCardgame_2.0

Der Nucleus accumbens ist eine Kernstruktur im unteren Vorderhirn, die im bauchseitigen Teil der Basalganglien die Verbindungsstelle zwischen Putamen und Nucleus caudatus bildet. Er besteht aus einer Schalenregion sowie einer Kernregion. Der Nucleus accumbens spielt eine zentrale Rolle im mesolimbischen System, dem bei der Entstehung von Sucht, das mesolimbische System fördert durch Glückserfahrungen das **Verstärken bestimmter Verhaltensmuster**, die mit Belohnung in Verbindung stehen. Besonders interessant ist dies bei der **Erforschung der Spielsucht** und der Sucht nach Extremsport, bei denen Reiz dass Ausgang einen gewissen Unsicherheitsfaktor hat.



Stimociever (J. R. M. Delgado)



ne05

https://0x8.ch/HackersCardgame_2.0

Der **Stimociever** ist das erste offizielle **Brain-Implantat** (~1950). José Manuel Rodríguez Delgado habe es nur an **Affen / Stieren** ausprobiert. Die Schweiz hat aber **Menschen-Experimenten** an **Verdingkinder** gemacht seit 1950. Das seien offiziell nur Medikamenten-Experimente gewesen, man wird man mit hoher Wahrscheinlichkeit auch **Neurologie-Experimente** gemacht haben. Auch der CIA Arzt Donald Ewen Cameron hat um diese Zeit im **Burghölzli** der Uni Zürich Patienten behandelt. Vermutlich solche Neurologie-Experimente gemacht mit Opfern. Dieses Implantat war analog und hatte je 1 lesende & 1 schreibende Elektrode



Amygdala (fight of flight)



ne01

https://0x8.ch/HackersCardgame_2.0

Die Amygdala ist an der **Furchtkonditionierung** beteiligt und spielt allgemein eine wichtige Rolle bei der emotionalen Bewertung und Wiedererkennung von Situationen sowie der **Analyse möglicher Gefahren**. Sie verarbeitet externe Impulse und leitet die vegetativen Reaktionen dazu ein. Forschungsergebnisse aus dem Jahr 2004 belegen, dass die Amygdala bei der Wahrnehmung jeglicher Form von **Erregung, also affekt- oder lustbetonter Empfindungen**, unabhängig und vielleicht am Sexualtrieb beteiligt ist.